

**Gefitas® PE Feuchtigkeitssperren  
sind in den folgenden Varianten erhältlich**

Gefitas® PE 3/300 Original  
Gefitas® PE 3/300 Standard  
Gefitas® PE 3/300 RS

#### **Zubehör**

Gefitas® Systemanschlussstreifen R300  
Gefitas® Systemanschlussstreifen R300 Plus  
Gefitas® Fixierband  
Gefitas® Dichtband  
Gefitas® Dicht- und Klebstoff



Ausgabe  
Februar  
2018

## VERLEGEANLEITUNG GEFITAS



Gefinex GmbH · Jakobsdorfer Straße 1 · D-16928 Pritzwalk  
+49 (0) 3395 752 100 · Fax: +49 (0) 3395 752 121 · info@gefinex.com · www.gefinex.com

Abdichtung



## Anwendungsbereich

Bauwerksabdichtung auf der Bodenplatte gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit gem. DIN 18533/ W1-E. Der Einsatz der Gefitas Feuchtigkeitssperren wird über die DIN 18533 und allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse geregelt. Das Gefitas System wird durch die MPA Braunschweig überwacht und stets auf Qualität geprüft. Gefitas Abdichtungen sind genormt nach der DIN EN 13967, eingestuft nach DIN EN 13501 in die Baustoffklasse E und werden entsprechend mit einem CE-Kennzeichen versehen.

## Erforderliches Werkzeug

Cuttermesser, Schere, Messlatte, Winkel, Filzstift, Lappen zum Reinigen der Klebeflächen

## Untergrundvorbereitung

Für die Verlegung der Bahn muss der Untergrund druckfest, eben, frei von Nestern, Graten und schädlichen Verunreinigungen sein.

## Technische Verlegedetails

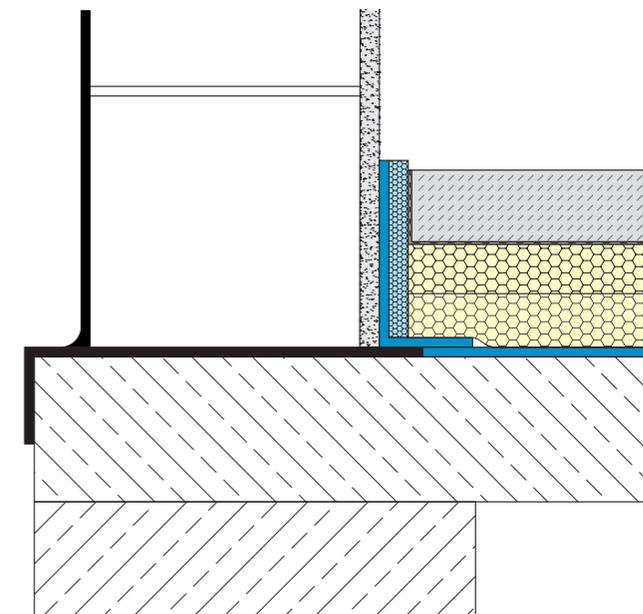
### Detail 1: Gefitas Feuchtigkeitssperre auf der Bodenplatte und an der Wand hochgeführt („Wanne“)

Die Gefitas Abdichtung wird an die Mauersperrbahn herangeführt. Der Gefitas Anschlussstreifen R300 oder R300 Plus wird mit dem integrierten Butylklebestreifen auf die Gefitas Abdichtung geklebt und an der Wand hoch gezogen.

Der Anschlussstreifen R300 oder R300 Plus wird nicht mit der Wand verklebt.

Nach Fertigstellung des Estrichs und Belags wird der Überstand des Gefitas Anschlussstreifen abgeschnitten. Die Gefitas Abdichtung kann auch direkt wannenförmig ausgelegt werden. Ecken werden mit dem Gefitas Fixierband hergestellt.

Die Gefitas Abdichtung, bzw. der Anschlussstreifen R300 oder R300 Plus soll umlaufend über den Estrich ragen, so dass durch eine Sichtkontrolle die ordentliche Lage der Gefitas Abdichtung geprüft werden kann. Nach Fertigstellung des Belags wird der Überstand bündig abgeschnitten.



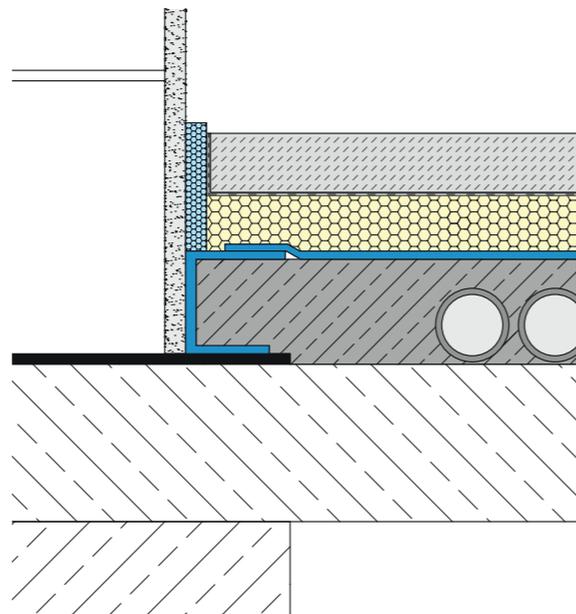
ANWENDUNG BODENPLATTE UND WAND

## Technische Verlegedetails

### Detail 2: Verlegung der Gefitas Feuchtigkeitssperre auf Höhenausgleich

Wird die Gefitas Abdichtung auf einem Höhenausgleich verlegt, muss vorher der Anschluss zur Mauersperrbahn sichergestellt werden. Dazu wird vor dem Einbringen des Höhenausgleichs der Gefitas R300 Anschlussstreifen mit der Mauersperrbahn verbunden. Anschließend wird der Höhenausgleich eingebracht. Der Gefitas Anschlussstreifen R300 wird auf den Höhenausgleich gelegt; die Gefitas Feuchtigkeitssperre wird an den Anschlussstreifen R300 herangeführt und die Überlappung mit dem zweiten Klebestreifen des Anschlussstreifens R300 verklebt.

Der Höhenausgleich muss stabil, trittsicher und vollflächig für eine ordentliche Verlegung der Abdichtungsbahn sein. Als Höhenausgleich eignen sich z. B. gebundene Schüttungen oder Ausgleichsestriche. Beachten Sie, dass feuchteempfindliche oder durch Korrosion gefährdete Bauteile, die unterhalb der Abdichtung liegen, entsprechend geschützt werden müssen.



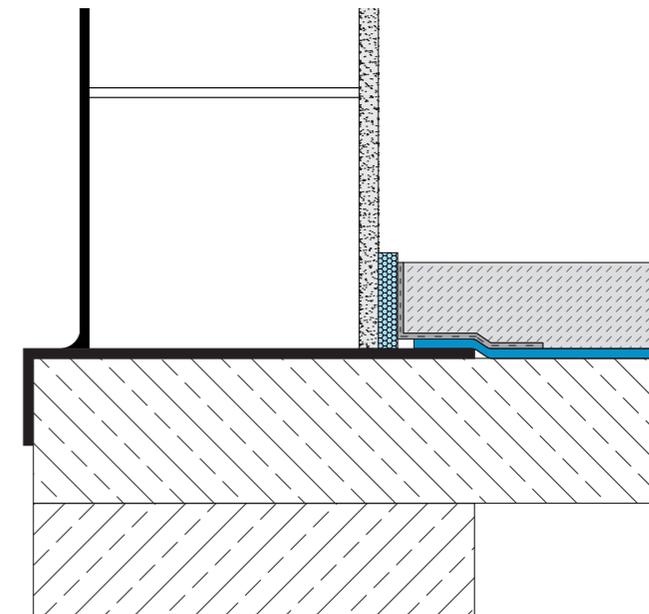
ANWENDUNG HÖHENAUSGLEICH

3

### Detail 3: Gefitas Feuchtigkeitssperre direkt auf Bodenplatte

Zur Lagesicherung der Gefitas Feuchtigkeitssperre wird sie mit der Mauersperrbahn, die unter den Außen- und Innenwänden liegt, überlappend verklebt. Die Verklebung kann wahlweise auf oder unter der Mauersperrbahn mit dem Gefitas Dichtband oder dem Gefitas Dicht- und Klebstoff erfolgen.

Der Estrich kann direkt auf der Gefitas Abdichtung verlegt werden. In der Planung und Ausführung ist die Estrichkonstruktion nach DIN 18560 als „Estrich auf Dämmschicht“ einzustufen.



ANWENDUNG BODENPLATTE

4

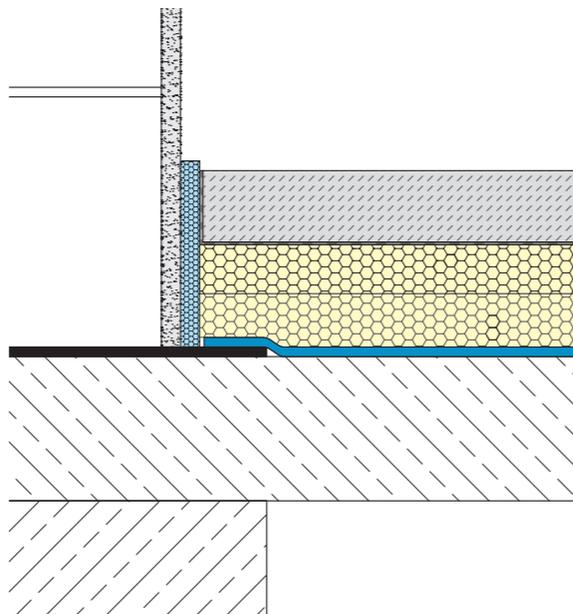
## Technische Verlegedetails

### Detail 4: Gefitas Feuchtigkeitssperre auf der Bodenplatte, unter schwimmendem Estrich

Die Dämmung wird direkt auf der Gefitas Abdichtung verlegt. Die Gefitas Abdichtungen sind frei von Weichmachern oder anderen flüchtigen Substanzen, so dass Dämmstoffe aus EPS direkt auf der Bahn verlegt werden können.

Zur Lagesicherung wird die Gefitas Abdichtung an das Mauerwerk herangeführt und im Überlappungsstoß mit der Mauersperrbahn verklebt.

Die Verklebung kann wahlweise auf oder unter der Mauersperrbahn mit dem Gefitas Dicht- und Klebstoff oder dem Gefitas Dicht- und Klebstoff erfolgen.



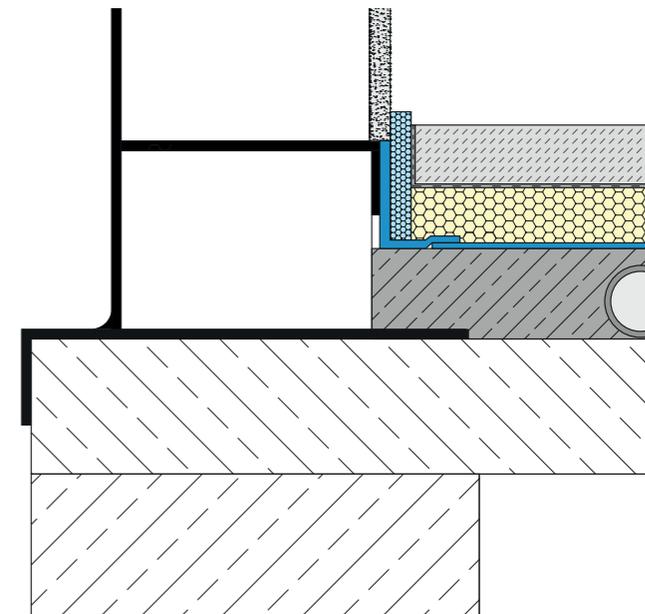
ANWENDUNG SCHWIMMENDER ESTRICH

5

### Detail 5: Verlegung der Gefitas bei Anordnung der Mauersperrbahn in der Wand

Ist die Mauersperrbahn in der Lagerfuge der Wand angeordnet, wird der Gefitas Anschlussstreifen R300 oder R300 Plus mit der Gefitas Feuchtigkeitssperre verklebt und an die Mauersperrbahn ordentlich herangeführt.

Die Verklebung erfolgt mit dem Gefitas Dicht- und Klebstoff aus der Kartusche oder dem Gefitas Dichtband.



ANWENDUNG MAUERSPERRBAHN IN DER WAND

6



1. Die Gefitas Feuchtigkeitssperre auf dem gereinigten Boden ausrollen, an die Mauersperrbahn heranführen und überlappend verlegen.



2. Die Anschlussbahn mit der ersten Bahn überlappend verlegen. Die Überlappung sollte mindestens 5cm betragen. Anschließend die Schutzfolie von dem längsseitigen Klebestreifen der Bahn mittig beginnend abziehen und mit der darunter liegenden Bahn verkleben.



3. Die Verklebung möglichst faltenfrei durchführen. Der schwarze Randstreifen an der Rollenseite der Gefitas 3/300 dient zur Orientierung für eine ordentliche Verklebung.



4. Bei Durchdringungen, wie z.B. Leerrohren, wird die Gefitas Feuchtigkeitssperre an diese herangeführt und mit dem elastischen „Gefitas Fixierband“ hohlstellenfrei angeschlossen. Dabei werden die Klebestreifen spannungsfrei von oben nach unten, überlappend, aufgelegt und angedrückt.



9

5. Nachdem die Gefitas Feuchtigkeitssperre vollständig in der Fläche verlegt wurde, wird der Anschlussstreifen Gefitas R300 oder Gefitas R300 Plus verarbeitet. Dazu wird der Streifen längsseitig ca. 5 cm gefaltet, so dass sich ein Fuß bildet. Der Fuß wird auf die Gefitas Feuchtigkeitssperre aufgesetzt und mit der Bahn verklebt.



6. Den Fuß des Gefitas Anschlussstreifens in den Ecken einschneiden und umlaufend verlegen.

Die Ecken können mit dem elastischen Gefitas Fixierband gesichert werden. Das Klebeband spannungsfrei von oben nach unten auflegen und andrücken.



10

7. Nach Fertigstellung des Estrichs und des Belags den Überstand des Anschlussstreifens mit einem Cuttermesser vorsichtig abschneiden.

## Das Gefitas® Abdichtungssystem



11

Gefitas® Feuchtigkeitssperre  
**PE 3/300 Original**  
nach DIN 18533  
mit allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis



Gefitas® Feuchtigkeitssperre  
**PE 3/300 Standard**  
mit allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis



Gefitas® Feuchtigkeitssperre  
**PE 3/300 RS**  
radonsicher zertifiziert



## Zubehör

Gefitas®  
Systemanschluss-  
streifen R300



Gefitas®  
Systemanschluss-  
streifen R300 Plus



Gefitas®  
Fixierband



Gefitas®  
Dichtband



Gefitas®  
Dicht- und Klebstoff



12

## Anwendungsbeispiele



13



14